



---

---

## **Unterausschuss Personal des Haushalts- und Finanzausschusses**

### **22. Sitzung (öffentlich)**

14. Mai 2024

Düsseldorf – Haus des Landtags

14:00 Uhr bis 14:15 Uhr

Vorsitz: Carolin Kirsch (SPD)

Protokoll: Referat III.1

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

- |          |   |          |
|----------|---|----------|
| <b>1</b> | <b>Überstundenverfall bei der Polizei bis zum 31.12.2023</b>  | <b>3</b> |
|          | Bericht der Landesregierung   |          |
| <b>2</b> | <b>Entgeltumwandlung zum Fahrrad-Leasing für Landesbeschäftigte</b>   | <b>4</b> |
|          | Vorlage 18/2539   |          |
| <b>3</b> | <b>Anzeigepflichten von Versorgungsempfängern bei Rentenänderungen trotz Datenaustausch mit dem Rentenversicherungsträger</b> | <b>5</b> |
|          | Vorlage 18/2540   |          |
| <b>4</b> | <b>Verschiedenes</b>  | <b>6</b> |



## 1 **Überstundenverfall bei der Polizei bis zum 31.12.2023**

Bericht der Landesregierung

Gemäß **LPD Markus Henkel (IM)** gebe es seit der letzten Sitzung im April keinen neuen Sachstand. Aufgrund von Plausibilitätsprüfungen, die eine große Rolle spielen, sei es dem Ministerium des Innern noch nicht möglich gewesen, eine Vorlage zu den Mehrarbeitsbeständen bzw. den verjährten Mehrarbeitsstunden vorzulegen. Die Übersendung der Daten des Polizeipräsidiums Köln stehe noch aus.

**Ralf Witzel (FDP)** moniert, dass die seit Februar d. J. erbetene Vorlage immer noch nicht vorliege. Er spricht sich dafür aus, das Thema erneut in der nächsten Sitzung des Unterausschusses zur Beratung aufzurufen.

Namens der SPD erklärt **Stefan Zimkeit**, dass er nunmehr eine Vorlage zur nächsten Sitzung erwarte.

## 2 Entgeltumwandlung zum Fahrrad-Leasing für Landesbeschäftigte

Vorlage 18/2539

**Stefan Zimkeit (SPD)** wolle wissen, ob die Landesregierung plane, die entsprechende Entgeltumwandlung, die im TV-L für Tarifbeschäftigte vorgesehen sei, auch auf die Beamtinnen und Beamten zu übertragen.

Die Landesregierung habe mit den Verbänden und Gewerkschaften vereinbart, Gespräche zu diesem Thema zu führen. Ziel der Landesregierung sei es, ein einheitliches Modell für alle Beschäftigten des Landes anzubieten, so **MDgt Dr. Lukas Mangelsdorff (FM)**.

### **3 Anzeigepflichten von Versorgungsempfängern bei Rentenänderungen trotz Datenaustausch mit dem Rentenversicherungsträger**

Vorlage 18/2540

Vor dem Hintergrund des angestrebten Bürokratieabbaus fragt **Ralf Witzel (FDP)** nach, ob die Landesregierung wohlwollend prüfe, künftig ein automatisiertes Datenabgleichsverfahren einzusetzen.

Gemäß **MDgt Dr. Lukas Mangelsdorff (FM)** beschäftige sich die Landesregierung mit diesem Thema. Wegen der vielen möglichen Fallkonstellationen könne das Ministerium der Finanzen aktuell nicht davon absehen, die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger zu bitten, ihrer Anzeigepflicht nachzukommen. Es komme immer auf den Einzelfall an.

#### **4    Verschiedenes**

**Vorsitzende Carolin Kirsch** weist darauf hin, dass die nächste Sitzung am 4. Juni 2024 mit einem überparteilichen Termin in Berlin kollidiere.

Der Unterausschuss Personal verständigt sich unisono, die Sitzung auf Dienstag, den 11. Juni 2024, 15.00 Uhr, zu verlegen.

gez. Carolin Kirsch  
Vorsitzende

28.05.2024/29.05.2024